

Gesprächskreis Anders Altern für schwule Männer

Montags, 14:00 bis 16:15 Uhr in der Schwulenberatung Berlin (Madame Wodé Raum),

Gotenstr. 51, 10829 Berlin.

Bitte Außentermine (Ausflüge) beachten!

2. September: Ausflug!!!! Wir besuchen Fotografiska Berlin

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor dem Eingang!

Wo: Oranienburger Str. 54 - 10117 Berlin – Mitte

Was: - Andy Warhol After the Party

Wer sind wir, wenn die Party vorbei ist, wenn wir aufhören, andere beeindrucken zu wollen, wir uns trauen, verletzlich zu sein und gesehen zu werden?

After The Party zeigt einen anderen Andy Warhol; Einen, der sich nach Zugehörigkeit sehnt und diesen Wunsch mit seiner Kamera festhält. Jedes Foto erzählt von seinem Verlangen nach Nähe zu Mitfeiernden, Liebhabern und Vertrauten.

Seine intimen Fotografien laden dich ein, seine Sehnsucht nachzuempfinden. Wer sind wir, wenn die Party vorbei ist, wenn wir aufhören, andere beeindrucken zu wollen, wir uns trauen, verletzlich zu sein und gesehen zu werden?

After The Party zeigt einen anderen Andy Warhol; Einen, der sich nach Zugehörigkeit sehnt und diesen Wunsch mit seiner Kamera festhält. Jedes Foto erzählt von seinem Verlangen nach Nähe zu Mitfeiernden, Liebhabern und Vertrauten. Seine intimen Fotografien laden dich ein, seine Sehnsucht nachzuempfinden.

Die in der Ausstellung gezeigten Fotografien zeugen davon, wie Bilder Erinnerungen und Emotionen konservieren, die unser Leben prägen. Durch Warhols Linse sehen wir den Mann hinter dem Mythos und denken über unsere eigene Suche nach Authentizität und Zugehörigkeit nach.



9. September: Queer vs. schwul

Woher kommen die Begriffe "queer" und "schwul", was bedeuten sie im allgemeinen und was bedeuten sie für euch?

Welche Bezeichnung zieht ihr für euch vor? Beziehungsweise habt ihre eine queere oder eine schwule Identität? Was bedeutet diese Identität für euch, was macht sie aus?

Wie geht ihr damit um, dass sich die jungen Schwulen zunehmend als queer bezeichnen? Würdet ihr in diesem und vielleicht auch in anderen Punkten von einem Generationenkonflikt sprechen? Wie ließe sich dieser möglicherweise überwinden?

16. September: Gast: Nora Eckert

Nora Eckert, geboren 1954 in Nürnberg, lebt seit 1973 in Berlin. Seit 1976 ist sie Transfrau und identifiziert sich schon immer als trans*. Sie arbeitet als Publizistin und ist seit 2019 auch trans*aktivistisch tätig. Sie hat zahlreiche Bücher zur Oper und Theatergeschichte veröffentlicht sowie Beiträge für Fachzeitschriften und die Internetplattform Literaturkritik.de verfasst. Ihr neuestes Buch trägt den Titel "Wie alle, nur anders. Ein transsexuelles Leben in Berlin".

In dieser Gesprächsrunde wird Nora Eckert aus ihrer Biografie erzählen und Fragen rund um das **Selbstbestimmungsgesetz** sowie zur **trans* Community** beantworten.

23. September: Gast: Ibrahim Halil Yasar –

Ibrahim Halil Yasar, Teamleiter der Fachstelle für LSBTI* Geflüchtete, wird am Gespräch teilnehmen und über die aktuelle Situation von LSBTI* Menschen und Fluchterfahrung berichten.

Er wird darüber sprechen, wie Vorurteile abgebaut werden können und steht bereit, alle Fragen zu beantworten. Das Gespräch wird in einer asymmetrischen Gesprächsstruktur geführt, um Raum für individuelle Perspektiven zu schaffen und offene Diskussionen zu ermöglichen.



30. September: Der Nahostkonflikt polarisiert auch in Deutschland!

Die Hamas hat am 7.10.23 ein grausames Massaker mit 1123 Toten und 240 Geiselnahmen verbrochen. Die Reaktion Israels, mit dem Ziel die Hamas zu zerstören, hat durch Angriffe auf Gaza bisher über 30.000 Tote, darunter viele Frauen und Kinder verursacht. Die vom Iran unterstützten Hamas, Hisbollah und Huthi im Jemen, welche Israel schwer angreifen, lassen einen weiteren Nahostkrieg befürchten. Es muss von schweren Völkerrechtsverletzungen von beiden Seiten ausgegangen werden. Dieses führt in Deutschland zu starken Polarisierungen in der Gesellschaft. Demonstrationen pro und contra Israel und undifferenzierte Teilnahme für die Hamas, die als Befreiungsgruppierung und nicht als Terroristen bezeichnet werden.

Wie gehen wir, als queere Community mit diesem Konflikt um? Gibt es Spaltungen und einseitige Stellungnahmen, wie beim alternativen CSD geschehen?

07. Oktober: Wahl Thüringen – Sachsen – Brandenburg

In Deutschland stehen drei wichtige Landtagswahlen bevor: am 1. September in Sachsen und Thüringen und am 22. September in Brandenburg. In allen drei ostdeutschen Bundesländern lag die AfD lange Zeit klar vorn. Allerdings hat die CDU in Sachsen mittlerweile die AfD überholt. Trotzdem bleibt die Möglichkeit bestehen, dass die AfD in Sachsen, Thüringen und Brandenburg die Wahlen gewinnen könnte. Die etablierten Parteien haben jedoch bereits angekündigt, keine Koalition mit der AfD eingehen zu wollen.